

Regionalverband Hochrhein-Bodensee

Satzung

des Regionalverbands Hochrhein-Bodensee zur Feststellung des Teilregionalplanes Oberflächennahe Rohstoffe für die Region Hochrhein-Bodensee (2021)

Die Verbandsversammlung des Regionalverbands Hochrhein-Bodensee hat am 27.04.21 auf Grund von § 12 Absatz 10 des Landesplanungsgesetzes (LplG) in der Fassung vom 10.07.2003 (GBl. S. 385), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 28.11.2018 (GBl. S. 439, 446) folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Feststellung durch Satzung

Der Teilregionalplan Oberflächennahe Rohstoffe für die Region Hochrhein-Bodensee (2021) - bestehend aus Text- und Kartenteil (Anlage zu dieser Satzung) - wird festgestellt.

§ 2 Inkrafttreten

- (1) Diese Satzung tritt auf Grund der öffentlichen Bekanntmachung der Erteilung der Genehmigung des Wirtschaftsministeriums Baden-Württemberg im Staatsanzeiger für Baden-Württemberg in Kraft. Durch die öffentliche Bekanntmachung werden die genehmigten Ziele und Grundsätze verbindlich.
- (2) Gleichzeitig tritt die Satzung des Regionalverbands Hochrhein-Bodensee zur Feststellung der Teilfortschreibung des Regionalplanes Hochrhein-Bodensee vom 18.12.1995 (Teilregionalplan "Oberflächennahe Rohstoffe") vom 18.05.2004 sowie die Satzungen seiner Änderungen vom 07.10.2008 sowie vom 25.03.2014 außer Kraft.

Waldshut-Tiengen, den 27.04.2021

Dr. Martin Kistler
Verbandsvorsitzender